

Kirchplatz 13 — Fertigungen / Kaufverträge

1822 ?

Nr 1044

1851

21.6.1851 Kaufvertrag Niklaus Ramstein-Schenk (1795-1888) verkauft an Jakob Ramstein, Sohn (Küfer)

TS
↓

Johann Jakob, * 24.2.1822 + 18.11.1896 Küfer → Basel 1 – 111.113.323
∞ 25.8.1845 *Caroline Seiler* ≈ 23.9.1823 + 4.3.1890

Sohn Reinhard Küfer, Wirt Bierhalle

1890

14.5.1890 Kaufvertrag Nr. 2409

Jakob Ramstein, Küfer, Witwer, von und in Muttenz verkauft an

Gottfried Tschudin-Schaub, von Lausen, in Muttenz

A Parz. 355-358: 342 m2 Haus No 127 und A Scheune, Stallung, Schopf, Werkstatt, Keller

A Parz. 359: 68 m2 Krautgarten allda

Wurde 1851 gekauft von Niklaus Ramstein, Metzger

Preis: 6400 Fr.

1915

Gottlieb Jauslin-Vogt Nachlass vom 28.6.1915 → Jaus 61

1924

21.5. 1924 Kaufvertrag Nr. 5879

Verkäufer Erben des Gottfried Tschudin-Schaub: Witwe Marie Tschudin-Schaub und 6 Kinder

Marie Tschudin ∞ Fritz Rahm von Unterhallau,

Gottfried Tschudin, v Lausen, in Ruchfeld

∞ Brodbeck

August Tschudin v Lausen, in Basel,

∞ Vogt

Emil Tschudin, v Lausen, in Muttenz,

∞ Pfirter

Lina Furler-Tschudin Wwe

Arnold Tschudin-Nesser v Münster, vertreten durch Emma Mesmer-Tschudin i Muttenz

Käufer

Fritz Rahm-Tschudin + 3.6.1959, von Unter-Hallau,

∞ Marie Tschudin in GV lebend,

(1899.erster ehelicher Wohnsitz in Muttenz: Oberdorf 15)

Objekt

Sektion A Parz. 355/358: 3 a 42 m2 mit Gebäude, Hof- und Schopfplatz

Haus Nr. 244 und A im Oberdorf

Sektion A Parz. 359: 69 m2 Krautgarten allda

stammt aus dem Nachlass von *Gottlieb Jauslin-Vogt* vom 28.6.1915

Preis

12'000 Fr.

1959

30.12.1959 Ausscheidungsvertrag Nr. 223 *der Erben Rahm-Tschudin*

Rudolf Rahm-Nägelin übernimmt

Parz. 2194: 415 m2 mit Wohnhaus Kirchplatz 13, Schopf Kirchplatz 14, Hausplatz,

Hofraum., Garten. – Schätzung 37'700 Fr.

Parz. 2295: 402 m2 Garten Mohler (am Rebgässli)

22.11.02

Kirchplatz 13

Gemäss den handschriftlichen (etwas unklaren) Notizen von Jakob Eglin, Seite 118

Eigentümer / Lehen

1528	Erasmus-Berein/Nr. 19 Martin Pfirter's Erben (Galli Pfirter)	C 118
1683	noch Garten zu nachstehender Liegenschaft	
1685	Oben in der Mitte des Scheunentors: 16 L.V. 85 Umbau ?	I Heinrich Vogl 1678-1711 oo 1689 Anna Begen
1748	Heischrodel 41: Felix Tschudin, bei der Wösch	
1760	Felix Tschudin Lienis Sohn	II Wenzel 1693-1737 oo 1714 A M Seiler
1765	Claus Brugger der Weber	
1770	Felix Tschudin 1830 Niklaus Ramstein	III Wenzel 1717-1760 oo 1741 Ursula Dälllein
1805	4.1. wurde der Zins von Jakob Meyer, Küfer, losgekauft.	
1807	Bernhard Tschudin Felixen Sohn Brandlagerbuch Nr. 119: Ein Häuschen samt Ställein von Riegel gemacht. Schatzung 350 Fr.	IV Johannes 1723-1795 oo 1742 Elisabeth Mesmer
1819	Ratsherr Johann Mesmer - Stallung neu erbaut	A 12, B 123
1822	Niklaus Ramstein, Metzger (1795 - 1888), Gemeindepräsident 1830 - 1834, nachher noch lange im Gemeinderat. - plus School auf Dorfbach 1850 an Samuel und Niklaus Ramstein Söhne Reparatur am Schopf und 2 neue Stuben	

Katank 1938

1938 Oberdorf / Kirchplatz. Par. 2194 : 415 m² (An 13 Schopf 134
Rath-Tschudin Fritz

1815 Gottlieb Tschudin - Schamb

x	BL	1807	Joh. Mesmer Gen Rat		A
		Nr. 120	1819 Rath Herr Mesmer Stallung neu erbaut		S 118
		(512)	1822 Niklaus Ramstein Metzger Rep. am Schopf oo 2 neue Stuben.		
			Schatzung 1850 f.		

14	1830	Heinrich Schmid, Schlosser	
	1915	J. Ramstein Metzger Döck neu gebaut	"Wartenberg"

Kirchplatz 13 — Fertigungen / Kaufverträge

1851 Nr. 1044 Kaufvertrag vom 21.6.1851
Niklaus Ramstein (Landrat) ∞ Elisabeth Schenk verkaufen an
82 > **Jakob Ramstein, Sohn (Küfer)** ~~2-1813-1893 → Hannes 159d~~ ~~Basel 2~~
Sektion A Nr. 356, 357, 358: Wohnbehausung mit No 105 bezeichnet
einsits Heinrich Pfirter, andersits Margareth Rudin, vorne an die Allmend, hinten an
dessen Garten stossend
Sektion A Parz. 359: 7 Ruthen 62 Fuss Garten
Einsits Heinrich Pfirter, andersits Josef Gysin, Rebmann, hinten an Jos. Schmid Schu..
an dessen Behausung stossend.
Preis: 2800 Fr.

> ~~Johann Jakob Ramstein~~, * 24.2.1822 + 18.11.1896 Küfer Mutter: Barbara → Bern 2-12
∞ 25.8.1845 Caroline Seiler ≈ 23.9.1823 + 4.3.1890 *Basel A. A.M. M. 323*
Sohn Reinhard Ramstein Küfer, ist Wirt Bierhalle

1890 Kaufvertrag Nr. 2409 vom 14.5.1890
X Jakob Ramstein, Küfer, Witwer, von und in Muttenz verkauft an
Gottfried Tschudin-Schaub, von Lausen, in Muttenz
A Parz. 355-358: 342 m² Haus No 127 und A Scheune, Stallung, Schopf, Werkstatt, Keller
A Parz. 359: 68 m² Krautgarten allda
Wurde 1851 gekauft von Niklaus Ramstein, Metzger
Preis: 6400 Fr.

~~1915~~ ~~Gottlieb Jauslin-Vogt Nachlass vom 28.6.1915~~ → Jaus 61

1924 Kaufvertrag Nr. 5879 vom 21.5.1924

Verkäufer Erben des Gottfried Tschudin-Schaub, nämlich
Witwe Marie Tschudin-Schaub und die 6 Kinder
Marie Tschudin ∞ Fritz Rahm von Unterhallau,
Gottfried Tschudin, v Lausen, in Ruchfeld — ∞ Brodbeck
August Tschudin v Lausen, in Basel, — ∞ Vogt ✓
Emil Tschudin, v Lausen. in Muttenz, — ∞ Pfirter
Lina Furler-Tschudin Wwe (∞ Heinrich Furler + 1907 (2A))
Arnold Tschudin-Nesser v Münster, vertreten durch Emma Mesmer-Tschudin i Muttenz
∞ 1910 Mz Jakob Mesmer

Käufer **Fritz Rahm-Tschudin** + 3.6.1959, von Unter-Hallau,
∞ Marie Tschudin in GV lebend,
1899. erster ehelicher Wohnsitz in Muttenz: Oberdorf 15:
am 2.7.1924 an Hans Seiler-Zeller verkauft → Kataster 1924 Nr. 402

Objekt Sektion A Parz. 355/358: 3 a 42 m² mit Gebäude, Hof- und Schopfplatz
Haus Nr. 244 und A im Oberdorf
Sektion A Parz. 359: 69 m² Krautgarten allda
stammt von den Erben des Gottlieb Jauslin-Vogt vom 28.6.1915 / -Schaub 21.5.1924
Sohn Gott. Jauslin

Preis 12'000 Fr.

1938 Kataster: Parz. 2194: 415 m² mit Haus Kirchplatz 13 und Schopf 134
Fritz Rahm-Tschudin

Liegenschaft Rahm - Nägelin Rudolf, Kirchplatz 13

5 Rudolf Rahm - Nägelin hat die Liegenschaft erworben durch Erbteilung vom 30. Dezember 1959 von Rahm-Tschudin Erben.

4 Rahm - Tschudin Fritz hat die Liegenschaft erworben durch Kaufvertrag vom 21. Mai 1924 von Tschudin - Schaub Gottfr. Erben.

3 Tschudin - Schaub Gottfried hat die Liegenschaft erworben durch Kaufvertrag vom 14. Mai 1890 von Jakob Ramstein, Küfer in MuttENZ.

2 || 2 Jakob Ramstein, Küfer, hat die Liegenschaft erworben durch Kaufvertrag vom 21. Juni 1851 von Niklaus Ramstein-Schenk, Landrath.

Wann Niklaus Ramstein - Schenk die Liegenschaft erworben hat, ist aus den Fertigungsprotokollen nicht ersichtlich. Hingegen konnte festgestellt werden, dass durch

Kaufvertrag vom 24. Oktober 1840 ein

Jakob Brüderlin, Schuhmacher, und Johannes Aebin, als Vogt dessen Schwestern Elisabeth, Anna und Barbara Brüderlin, an

Niklaus Ramstein, Metzger, von MuttENZ,

Schaub 7
eine Metzg samt Bauchhaus mit No. 37 A bezeichnet, verkauft hat. (einseits und andererseits, obsich und nitsich auf die Allmend stossend).

Jakob Ramstein Küfer ist der Sohn von Niklaus Ramstein, alt Gemeinderat, das geht aus dem Fertigungsprotokoll vom 21. Juni 1851 hervor. (der Verkäufer hat die Liegenschaft erkaufte von seinem Vater Niklaus Ramstein, Metzger, lt. Fertigung v. 1851)

Niklaus Ramstein, Metzger, Sohn von MuttENZ, figuriert schon als Käufer für ein Stück Land beym Rothen Hausgut, lt. Kaufvertrag vom 27. Mai 1834.

von
Trangoll Schenk

Liegenschaft Rahm - Nägelin Rudolf, Kirchplatz 13

5
Rudolf Rahm - Nägelin hat die Liegenschaft erworben durch Erbteilung vom 30. Dezember 1959 von Rahm-Tschudin Erben.

4
Rahm - Tschudin Fritz hat die Liegenschaft erworben durch Kaufvertrag vom 21. Mai 1924 von Tschudin - Schaub Gottfr. Erben.

3
Tschudin - Schaub Gottfried hat die Liegenschaft erworben durch Kaufvertrag vom 14. Mai 1890 von Jakob Ramstein, Küfer in Muttenz.

2 ||
Jakob Ramstein, Küfer, hat die Liegenschaft erworben durch Kaufvertrag vom 21. Juni 1851 von Niklaus Ramstein-Schenk, Landrath.

Wann Niklaus Ramstein - Schenk die Liegenschaft erworben hat, ist aus den Fertigungsprotokollen nicht ersichtlich. Hingegen konnte festgestellt werden, dass durch

Kaufvertrag vom 24. Oktober 1840 ein

Jakob Brüderlin, Schuhmacher, und Johannes Aebin, als Vogt dessen Schwestern Elisabeth, Anna und Barbara Brüderlin,

an

Niklaus Ramstein, Metzger, von Muttenz,

Schenk
eine Metzg samt Bauchhaus mit No. 37 A bezeichnet,

verkauft hat. (einseits und anderseits, obsich und nitsich auf die Allmend stossend).

Jakob Ramstein Küfer ist der Sohn von Niklaus Ramstein, alt Gemeinderat, das geht aus dem Fertigungsprotokoll vom 21. Juni 1851 hervor. (der Verkäufer hat die Liegenschaft erkaufte von seinem Vater Niklaus Ramstein, Metzger, lt. Fertigung v. 1851)

Niklaus Ramstein, Metzger, Sohn von Muttenz, figuriert schon als Käufer für ein Stück Land bey dem Rothen Hausgut, lt. Kaufvertrag vom 27. Mai 1834.

von
Trangoll Schenk

Liegenschaft Rahm - Nägelin Rudolf, Kirchplatz 13

5 Rudolf Rahm - Nägelin hat die Liegenschaft erworben durch Erbteilung vom 30. Dezember 1959 von Rahm-Tschudin Erben.

4 Rahm - Tschudin Fritz hat die Liegenschaft erworben durch Kaufvertrag vom 21. Mai 1924 von Tschudin - Schaub Gottfr. Erben.

3 Tschudin - Schaub Gottfried hat die Liegenschaft erworben durch Kaufvertrag vom 14. Mai 1890 von Jakob Ramstein, Küfer in Muttenz.

2 || Jakob Ramstein, Küfer, hat die Liegenschaft erworben durch Kaufvertrag vom 21. Juni 1851 von Niklaus Ramstein-Schenk, Landrath.

Wann Niklaus Ramstein - Schenk die Liegenschaft erworben hat, ist aus den Fertigungsprotokollen nicht ersichtlich. Hingegen konnte festgestellt werden, dass durch

Kaufvertrag vom 24. Oktober 1840 ein

Jakob Brüderlin, Schuhmacher, und Johannes Aebin, als Vogt dessen Schwestern Elisabeth, Anna und Barbara Brüderlin,

an

Niklaus Ramstein, Metzger, von Muttenz,

eine Metzg samt Bauchhaus mit No. 37 A bezeichnet,

verkauft hat. (einseits und anderseits, obsich und nitsich auf die Allmend stossend).

Jakob Ramstein Küfer ist der Sohn von Niklaus Ramstein, alt Gemeinderat, das geht aus dem Fertigungsprotokoll vom 21. Juni 1851 hervor. (der Verkäufer hat die Liegenschaft erkaufte von seinem Vater Niklaus Ramstein, Metzger, lt. Fertigung v. 1851)

Niklaus Ramstein, Metzger, Sohn von Muttenz, figuriert schon als Käufer für ein Stück Land beym Rothen Hausgut, lt. Kaufvertrag vom 27. Mai 1834.

von
Tranzoll Schenk

Kirchplatz 13 — Fritz Rahm-Tschudin

Gemäss den handschriftlichen (etwas unklaren) Notizen von Jakob Eglin

Seite 112

Oben in der Mitte des Scheunentors: 1 6 L.V. 85

- 1528 Erasmus-Berein Nr.19 Martin Pfirter's Erben (Galli Pfirter)
1683 noch Garten zu nachstehender Liegenschaft
1748 Felix Tschudin. bei der Wösch
1760 Felix Tschudin Lienis Sohn
1770 Felix Tschudin
- 1807 Bernhard Tschudin Felixen Sohn
Brandlagerbuch Nr.119: Ein Häuschen samt Ställein von Riegel gemacht.
Schatzung 350 Fr.
- 1807 Brandlagerbuch Nr.120: Behausung samt Scheune und Stallung und Schopf
Schatzung 1100 Fr. 1819 eine neue Stallung erbaut + 150 Fr.; 1822 wegen
Reparatur am Schopf, 2 neue Stuben und Küche + 600; total 1850 Fr.
- 1819 Ratsherr Johann Mesmer - Stallung neu erbaut
1822 Niklaus Ramstein, Metzger (1795 - 1888), Gemeindepräsident 1830 - 1834, nachher
noch lange im Gemeinderat. -
Reparatur am Schopf und 2 neue Stuben
- 1807 Brandlagerbuch Nr.121 Ein Häuslein samt Ställein meist von Riegel Schat-
zung 300 Fr.
- 1820 Barbara Mesmer-Breitenstein / Niklaus Ramstein
1923 Barbara Mesmer
- 1683 Schönauer-Gut Nr. 55 Joggi Scholer
1760 Beck-Gut Nr.55 Hans Jauslin bei der Wösch
- 1767 Spitalberein Nr.116 (Wirtschaft zum Wartenberg):
Ein Haus und Hofstatt in dem Dorf Muttentz einerseits neben dem Bach anderseits nben
Lienart Leupin und Friedrich Seiler und Heinrich Leupin gelegen, anwandet herfür an die
Allmend hindern auf Claus Brugger
besitzen: Jakob Jauslin, Geschworener. zinst 1 Huhn und 9 Sester Korn
Hans Jauslin, der Maurer, zinst 1 Sester Korn
1805 4.1. wurde der Zins von Jakob Meyer, Küfer, losgekauft.

Fritz Rahm-Tschudin wohnte seit 1899 Oberdorf 15; er verkaufte die Liegenschaft am 2.7.1924 an
Johann (und Martha) Seiler-Zeller, Preis 1300 Fr.
